

Kleine Anfrage

des Abg. Eugen Schlachter GRÜNE

und

Antwort

des Finanzministeriums

Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Steuerrechtsänderungen mit welchen Einzelregelungen sind für die Jahre 2008, 2009 und 2010 jeweils zu verzeichnen?
2. Welche finanziellen Auswirkungen hatten/haben diese Steuerrechtsänderungen im Einzelnen in den jeweiligen Haushaltsjahren 2008, 2009, 2010 und 2011 ff.
 - a) auf den Haushalt des Landes und
 - b) auf die Haushalte der Kommunen insgesamt in Baden-Württemberg?

23. 06. 2010

Schlachter GRÜNE

Begründung

In den Jahren 2008 bis 2010 hat es eine Reihe von Steuerrechtsänderungen gegeben, welche sowohl für die Länder als auch für die Kommunen erhebliche finanzielle Auswirkungen haben.

Antwort

Mit Schreiben vom 16. Juli 2010 Nr. 5-0432.1/2 beantwortet das Finanzministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

- 1. Welche Steuerrechtsänderungen mit welchen Einzelregelungen sind für die Jahre 2008, 2009 und 2010 jeweils zu verzeichnen?*
- 2. Welche finanziellen Auswirkungen hatten/haben diese Steuerrechtsänderungen im Einzelnen in den jeweiligen Haushaltsjahren 2008, 2009, 2010 und 2010 ff.*

a) auf den Haushalt des Landes und

b) auf die Haushalte der Kommunen insgesamt in Baden-Württemberg?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammengefasst beantwortet.

Die finanziellen Auswirkungen von Steuerrechtsänderungen, welche in der Zeit vom 1. Januar 2008 bis zum heutigen Tage im Bundesgesetzblatt verkündet wurden, können der beigefügten *Anlage* entnommen werden.

Hierbei wurden die finanziellen Auswirkungen für den Landeshaushalt und die Gemeindehaushalte in Baden-Württemberg in den einzelnen Haushalts-/Kassenjahren nach Berücksichtigung der Verteilungswirkungen des bundesstaatlichen und kommunalen Finanzausgleichs (netto) dargestellt.

Die finanziellen Auswirkungen für das Land Baden-Württemberg basieren auf den Finanztableaus zu den jeweiligen Gesetzgebungsverfahren. Diese Tableaus enthalten dabei jeweils Schätzungen, die im Regelfall nach dem Stand des Jahres vor Inkrafttreten der Neuregelung erarbeitet wurden. Somit liegen den Maßnahmen unterschiedliche Entstehungsjahre mit teilweise abweichenden wirtschaftlichen Verhältnissen zugrunde. Eine statistische Erfassung der tatsächlichen Auswirkungen ist nicht möglich, weil dies die Fortschreibung fiktiver Veranlagungen zum Rechtsstand vor Inkrafttreten der jeweiligen Steuerrechtsänderung erfordern würde.

Die finanziellen Auswirkungen der einzelnen Steuerrechtsänderungen wurden für die Zeiträume dargestellt, für welche eine Schätzung im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens erfolgt ist.

Stächele

Finanzminister

Anlage

Finanzielle Auswirkung der in den Jahren 2008 - 2010 beschlossenen Steuerrechtsänderungen

Maßnahme / Gesetz	Kassenwirkung						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Minderereinnahmen (-) / Mehreinnahmen						
- in Mio. € -							
1. Gesetz zur Änderung seeverkehrsrechtlicher, verkehrsrechtlicher und anderer Vorschriften mit Bezug zum Seerecht vom 08.04.2008 <i>Fortschreibung der Gesetze im Bereich des Seeschiffahrt mit Folgeänderungen des Einkommensteuergesetzes.</i> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-
2. Aechtes Gesetz zur Änderung des Steuerberatungsgesetzes vom 08.04.2008 <i>Liberalisierung des Berufsrechts der Steuerberater und Annäherung an entsprechende Rechtsentwicklungen im Berufsrecht der Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer; Folgeänderungen im Steuerrecht.</i> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-
3. Gesetz zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern vom 17.06.2008 <i>Einheitliche Statusrechte und -pflichten für Angehörige des öffentlichen Dienstes der Länder, Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Folgeänderungen dazu auch im Steuerrecht.</i> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-
4. Gesetz zur verbesserten Einbeziehung der selbstgenutzten Wohnimmobilie in die geförderte Altersvorsorge (Eigenheimrentengesetz - EigRentG) vom 29.07.2008 <i>Einbeziehung von selbst genutztem Wohneigentum und selbst genutzter Genossenschaftswohnungen in die steuerliche Förderung der privaten Altersvorsorge. Berufseinsteiger-Bonus für junge Menschen.</i> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg	-	-2	-4	-5	-5	k.A.	k.A.
	-	-2	-3	-3	-4	-4	-4

Maßnahme / Gesetz	Kassenwirkung						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mindereinnahmen (-) / Mehreinnahmen						
- in Mio. € -							
<p>5. Gesetz zur Modernisierung der Rahmenbedingungen für Kapitalbeteiligungen (MoRaKG) vom 12.08.2008 <i>Steuerliche Förderung von Wagniskapitalbeteiligungen in jungen, nicht-börsennotierten Unternehmen.</i></p> <p>a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg</p>	- -	-2 -11	-7 -21	-10 -27	-12 -31	k.A. k.A.	k.A. k.A.
<p>6. Gesetz zur Ergänzung der Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung vom 13.08.2008 <i>Umsetzung der Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und der Richtlinie 2006/70/EG der Kommission; Folgeänderungen auch im Steuerrecht.</i></p> <p>a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg</p>	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
<p>7. Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG) vom 23.10.2008 <i>Modernisierung des GmbH-Rechts und Erleichterung sowie Beschleunigung von Firmengründungen; Folgeänderungen auch im Steuerrecht.</i></p> <p>a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg</p>	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
<p>8. Gesetz zur Schaffung einer Nachfolgeregelung und Änderung des Investitionszulagengesetzes 2007 vom 07.12.2008 <i>Die Investitionszulage unterstützt betriebliche Erstinvestitionsvorhaben des verarbeitenden Gewerbes, bestimmter produktionsnaher Dienstleistungen und des Beherbergungsgewerbes in den neuen Bundesländern und in Berlin, um die Angleichung der Wirtschafts- und Lebensverhältnisse in diesen Regionen weiter voranzubringen.</i></p> <p>a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg</p>	- -	- -	- -	-26 -9	-37 -12	-26 -9	-16 -5
<p>9. Gesetz zur Änderung des Fünften Vermögensbildungsgesetzes (VermBG5ÄndG) vom 08.12.2008 <i>Zulagenunschädliche Verwendung von Vermögen zur berufl. Weiterbildung.</i></p> <p>a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg</p>	- -	0 ¹⁾ 0 ¹⁾	0 ¹⁾ 0 ¹⁾	0 ¹⁾ 0 ¹⁾	0 ¹⁾ 0 ¹⁾	0 ¹⁾ 0 ¹⁾	k.A. k.A.

Maßnahme / Gesetz	Kassenwirkung						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mindereinnahmen (-) / Mehreinnahmen						
- in Mio. € -							
10. Jahressteuergesetz 2009 (JStG 2009) vom 19.12.2008 <i>Optionales Faktorverfahren bei der Lohnsteuer, Abzugsfähigkeit von Schuldzinszahlungen auch für EU/EWR-ausländische Privatschulen. Nicht-Absenkung der Altersgrenze für Kinder bei der Eigenheimzulage.</i> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg	-	-17 17	-21 6	-24 -2	-24 -2	-24 -2	k.A. k.A.
11. Gesetz zur Modernisierung und Entbürokratisierung des Steuer- verfahrens (Steuerbürokratieabbaugesetz - StBürokratAbG) vom 20.12.2008 <i>Abbau bürokratischer Lasten mit Verfahrenserleichterungen bei der Steuererhebung. Anhebung der Schwellenwerte für monatl. abzugebende Umsatzsteuer-Voranmeldungen und Lohnsteuer-Anmeldungen.</i> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg	-1 0 ¹⁾	-15 -5	0 ¹⁾ 0 ¹⁾	0 ¹⁾ 0 ¹⁾	0 ¹⁾ 0 ¹⁾	k.A. k.A.	k.A. k.A.
12. Gesetz zur Umsetzung steuerrechtlicher Regelungen des Maßnahmenpakets "Beschäftigungssicherung durch Wachstums- stärkung" vom 21.12.2008 ("Konjunkturpaket I") <i>Befristete Wiedereinführung der degressiven Abschreibung. Erweiterte Abzugsmöglichkeit für Handwerkerleistungen. Befristete Kfz-Steuerbefreiung für Neuzulassungen.</i> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg	-	-73 -128	-199 -312	-211 -311	-145 -193	-58 -38	k.A. k.A.
13. Gesetz zur Förderung von Familien und haushaltsnahen Dienst- leistungen (Familienleistungsgesetz - FamLeistG) vom 22.12.2008 <i>Erhöhung von Kindergeld und Kinderfreibetrag.</i> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg	-	-37 -31	-72 -57	-101 -83	-90 -75	-90 -75	k.A. k.A.
14. Gesetz zur Reform des Erbschaftsteuer- und Bewertungsrechts (Erbschaftsteuerreformgesetz - ErbStRG) vom 24.12.2008 <i>Reform des Erbschaftsteuer- und Bewertungsrechts zur Umsetzung des Urteils des Bundesverfassungsgericht vom 7. November 2006.</i> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg	-	-58 -	-43 -	-20 0 ¹⁾	-19 -1	-23 -1	k.A. k.A.

Maßnahme / Gesetz	Kassenwirkung						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mindereinnahmen (-) / Mehreinnahmen						
- in Mio. € -							
15. Gesetz zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität in Deutschland (StabSIG) vom 02.03.2009 ("Konjunkturpaket II") Verbesserung des Einkommensteuertarifes in zwei Stufen. Zahlung eines einmaligen Kinderbonus in 2009 von 100 €. <ul style="list-style-type: none"> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg 	-	-205	-168	-251	-255	-260	k.A.
	-	-165	-140	-202	-210	-210	
16. Gesetz zur steuerlichen Förderung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung (Mitarbeiterkapitalbeteiligungsgesetz) vom 07.03.2009 Erhöhung des steuer- und sozialversicherungsfreien Höchstbetrages von 135 € auf 360 € und Verbesserung der Bedingungen für vermögenswirksame Leistungen. <ul style="list-style-type: none"> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg 	-	-4	-6	-8	-9	-9	k.A.
	-	-4	-5	-7	-8	-8	
17. Drittes Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 17.03.2009 Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des heimischen Mittelstandes und der Attraktivität des Standortes. Abbau von Überregulierungen und Verringerung bürokratischer Lasten. <ul style="list-style-type: none"> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg 	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
18. Gesetz zur Strukturreform des Versorgungsausgleichs (VAStRefG) vom 03.04.2009 Übertragung des Prinzips der systeminternen Teilung aus der gesetzlichen Rentenversicherung auf alle anderen Versorgungsarten; Folgeänderungen dazu auch im Steuerrecht. <ul style="list-style-type: none"> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg 	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
19. Gesetz zur Fortführung der Gesetzeslage 2006 bei der Entfernungspauschale (EPFG) vom 20.04.2009 Nach der Entscheidung des BVerfG wird die Gesetzeslage 2006 bei der Entfernungspauschale rückwirkend ab 2007 fortgeführt. <ul style="list-style-type: none"> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg 	-	-224	-126	-105	-105	-105	k.A.
	-	-183	-103	-82	-82	-82	

Maßnahme / Gesetz	Kassenwirkung						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mindereinnahmen (-) / Mehreinnahmen						
- in Mio. € -							
<p>20. Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) vom 25.05.2009 <i>Angehobene Größenklassen für den Bilanzausweis und die Buchführungspflicht. Anpassungen im HGB und bei der Maßgeblichkeit für die Steuerbilanz.</i></p> <p>a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg</p>	-	-	-	-	-	-	-
<p>21. Gesetz zur Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer und Änderung anderer Gesetze vom 29.05.2009 <i>Die Höhe der Kfz-Steuer für Pkw ist in erster Linie vom CO2-Ausstoß abhängig. Regelungen zur Verwaltung und zum finanziellen Ausgleich zugunsten der Länder für den Wegfall der Einnahmen der Kfz-Steuer.</i></p> <p>a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg</p>	-	17 ²⁾ 3 ²⁾	-15 ³⁾ -7 ³⁾	17 ²⁾ 3 ²⁾	17 ²⁾ 3 ²⁾	17 ²⁾ 3 ²⁾	k.A.
<p>22. Gesetz zur Reform des Kontopfändungsschutzes vom 07.07.2009 <i>Grundlegende Neuregelung des Kontopfändungsschutzes, Einzelanpassungen auch des Steuerrechts.</i></p> <p>a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg</p>	-	-	-	-	-	-	-
<p>23. Gesetz zur Änderung der Förderung von Biokraftstoffen vom 15.07.2009 <i>Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, des Energiesteuergesetzes und des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes.</i></p> <p>a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg</p>	-	-	-	-	-	-	-
<p>24. Viertes Gesetz zur Änderung von Verbrauchsteuergesetzen (Viertes Verbrauchsteueränderungsgesetz) vom 15.07.2009 <i>Umsetzung der Richtlinie 2008/118/EG des Rates vom 16.12.2008 über das allgemeine Verbrauchsteuersystem und Aufhebung der Richtlinie 92/12/EWG (ABl. L 9 vom 14. Januar 2009) in nationales Recht.</i></p> <p>a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg</p>	-	-	-	-	-	-	-

Maßnahme / Gesetz	Kassenwirkung						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mindereinnahmen (-) / Mehreinnahmen						
- in Mio. € -							
25. Gesetz zur verbesserten steuerlichen Berücksichtigung von Vorsorgeaufwendungen (Bürgerentlastungsgesetz Krankenversicherung) vom 16.07.2009 <i>Erweiterung der steuerliche Berücksichtigung von Beiträgen zu einer Kranken- und Pflegeversicherung zur Umsetzung einer entsprechenden Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts.</i> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg	- -	-101 -71	-386 -339	-458 -381	-369 -339	-483 -392	k.A.
26. Gesetz zur Änderung des Energiesteuergesetzes vom 17.07.2009 <i>Entlastung von Landwirten durch die Senkung der Steuer auf Agrardiesel.</i> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
27. Gesetz zur Bekämpfung der Steuerhinterziehung (Steuerhinterziehungsbekämpfungsgesetz) vom 29.07.2009 <i>Mit dem Gesetz werden Maßnahmen ergriffen, die Staaten und Gebiete veranlassen, die Standards der OECD zu befolgen, und die den Finanzbehörden Möglichkeiten einräumen, um die Aufklärung bei Sachverhalten mit Auslandsbezug zu verbessern.</i> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
28. Gesetz zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums (Wachstumsbeschleunigungsgesetz - WaBeG) vom 22.12.2009 <i>Erhöhung von Kindergeld und Kinderfreibetrag. Entschärfung wachstums- hemmender Unternehmensteuerregelungen. Erleichterung von Unternehmensnachfolgen und Senkung der Steuerbelastung für Geschwister, Nichten und Neffen bei der Erbschaftsteuer. Ermäßigter Mehrwertsteuersatz für Übernachtungsleistungen.</i> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg	- -	- -	-178 -146	-268 -268	-290 -316	-274 -278	-267 -265

Maßnahme / Gesetz	Kassenwirkung						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mindereinnahmen (-) / Mehreinnahmen						
- in Mio. € -							
29. Gesetz zur Umsetzung steuerrechtlicher EU-Vorgaben sowie weiterer steuerrechtlicher Regelungen vom 08.04.2010 <i>Enthalten sind Maßnahmen, die vor allem zur Anpassung des Steuerrechts an Recht und Rechtsprechung der EU erforderlich sind.</i> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg	-	-	3	10	8	8	8
	-	-	-1	2	1	1	1
30. Fünftes Gesetz zur Änderung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes vom 27.05.2010 <i>Mit dem Gesetz wird insbesondere eine gleichmäßigere und einfachere Rechtsanwendung im Bundesgebiet sichergestellt.</i> a) Landeshaushalt Baden-Württemberg b) Gemeindehaushalte Baden-Württemberg							
	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Die finanziellen Auswirkungen bewegen sich im Nachkommastellenbereich und wurden daher im Tableau mit einer 0 dargestellt.

²⁾ Die Mehreinnahmen resultieren aus dem Einigungsvorschlag des Vermittlungsausschusses, wonach die Entschädigung der Länder für den Wegfall ihrer Einnahmen aus der Kfz-Steuer um 150 Millionen Euro höher ausgefallen ist als ursprünglich geplant.

³⁾ Einmalige Mindereinnahmen bedingt durch die im Rahmen des Übergangs der Ertragskompetenz erforderliche Rückgängigmachung einer bereits geleisteten Kompensationszahlung des Bundes an die Länder in Höhe von 325 Millionen Euro.